

**Hautnahe Begegnungen** ermöglicht eine Skulpturenschau in Weikersheim. Plaudern, Spazieren, Entdecken, Anfassen und Auseinandersetzen – Kunst wird zum Erlebnis.



Mauerläufer: Erinnerungen an ein römisches Fries.



Mann und Frau nehmen sich viel Zeit zum Spaziergang.



Gespaltener weiblicher Torso: Blickfang im Küchengarten.



Begegnung beim Einkauf: Linkes Plastiken begegnen Weikersheimer Einwohnern und Kunstinteressierten momentan auf Schritt und Tritt.



Schwer und doch luftig: Die „Wolke“ an der Röntgenstraße.



Der „Legionär“, ein Werk Linkes aus den Jahren 1985/86, stapft die Kanalstraße entlang. Fotos: Michael Weber-Schwarz

# Gewaltige Kommentare

## Skulpturenschau lädt zur Kunstwanderung durch Weikersheim

*Es ist mittlerweile die vierte Skulpturenschau, mit der die Tauber-Residenz Weikersheim zum Kunst-Spaziergang durch die Altstadt einlädt. Zu sehen sind gewaltige Werke des Plastikers Professor Eberhard Linke.*

**MICHAEL WEBER-SCHWARZ**

Bis Ende September sind die beeindruckenden Figuren von Linke in der historischen Weikersheimer Altstadt und im daran anschließenden Stadtpark zu sehen. Die insgesamt 17 größtenteils überlebensgroßen Stand-Plastiken bilden einen „Skulpturenweg“. Ein Bildnis mit dem Titel „Wolke“ führt auch in den Außenbereich der Stadt, zum örtli-

chen Seniorenheim – einerseits können so die älteren Einwohner der Stadt an der Schau teilhaben; der Gang „hinaus“ ermöglicht aber auch dem Kunstinteressierten neue Ansichten der Stadt.

Wahrhaftig gewaltig ist der „Legionär“, der an der nördlichen Stadtmauer entlangzuschreiten scheint, unbeeindruckt von der Hektik vor den Supermärkten nebenan. Diese Wirkung verbindet übrigens alle bisherigen Skulpturenschauen – die Werke konterkarieren das Leben um sie herum und kommentieren es gleichzeitig auch.

Eberhard Linke studierte von 1959 bis 1964 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, ab 1961 Bildhauerei bei Otto Baum. Von 1965 bis 1972 war er wissenschaftlicher Angestellter an der

TU Braunschweig bei Jürgen Weber. Von 1972 bis 2002 lehrte Linke an der Fachhochschule Mainz, wo er 1974 zum Professor berufen wurde.

Er ist Mitglied in der Darmstädter Sezession, der Pfälzischen Sezession und im Künstlersonderbund in Deutschland. Seine Werke im öffentlichen Raum stehen an mehr als 25 Orten. Eberhard Linke lebt in Saulheim und arbeitet in Flonheim, wo sein Atelieranwesen in die Eberhard und Barbara Linke Stiftung eingebracht wurde.

**Info** Hintergründe zur Schau gibt es im Internet auf der städtischen Webseite [www.weikersheim.de](http://www.weikersheim.de). Im Rathaus am Marktplatz wird eine Broschüre zu Künstler und Werk vorgehalten. Ein strukturierter Wanderplan führt zu den einzelnen Werken.



Ein Schwergewicht auf dem Weg zur Kirche – oder nur ins Eiscafé?



In der Figur „Mensch mit Schirm und Schild“ sieht Eberhard Linke unter anderem den Schlüssel zum Verständnis des Menschen: den Kreis, den sein Umriss bei ausgebreiteten Armen bildet und der in der Darstellung von da Vinci auf dem Weg in andere Welten ist. Foto: Detlef Weber